

Ortschronik Juli 2009 bis Juni 2010

Gert Fröhlich

Juli 2009

Inge Beresheim, Mitglied der Kolpingfamilie, erhält die Ehrennadel als höchste Auszeichnung des Kolpingwerks für ihr ehrenamtliches Engagement. Sie ist u.a. stellvertretene Vorsitzende im Gebietsvorstand und arbeitet seit 36 Jahren im Vorstand der hiesigen Kolpingfamilie.



Abb. 1: Inge Beresheim bedankt sich bei einer Jubiläumsfeier der Kolpingswerks Trier für ihre Ehrung; Foto: Inge Beresheim

Wolfgang und Roswitha Horch nehmen an der „Tafel der Demokratie“ in Berlin Platz. Gastgeber bei diesem Dinner am Brandenburger Tor ist Bundespräsident Horst Köhler. Karten dafür hatten sie bei der Rhein-Zeitung gewonnen.

Bei der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats werden die Beigeordneten gewählt. Erstmals seit 35 Jahren sind mit SPD, CDU und FDP drei Parteien im Rat vertreten, jede Partei stellt einen Beigeordneten: Klaus-Dirk Eckhoff (SPD), Reiner Michels (CDU) und Frank Hickmann (FDP).

900 Zuschauer feiern die Kölner Mundart-Band „De Höhner“ in der Sporthalle der Regionalen Schule. Die Band mit ihrem Sänger Henning Krautmacher tritt anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Verbandsgemeinde Pellenz auf.

Im Rahmen des traditionellen Gartenfestes „Die Sommernacht der Rose“ in Bad Neuenahr nimmt der Kinder- und Jugendchor mit Ingeborg Müller-Fetik an einem Festival des Chorverbandes Rheinland-Pfalz teil. 40 Kinder zwischen drei und zehn Jahren gestalten ein ihrer Altersgruppe entsprechendes Programm.

Unbekannte zerstören die Inneneinrichtung der Kapelle „Hohes Kreuz“ am Fuß des Hummerichs. Die Täter zerschmettern eine mannshohe Christusfigur und zerschlagen die gesamte Inneneinrichtung. Es entsteht ein Sachschaden von rund 2.000 Euro.

144 Schülerinnen und Schüler verlassen die Regionale Schule Pellenz nach einem besinnlichen Wortgottesdienst und einer stimmungsvollen Abschlussfeier.

Harald Heider (FDP) wird zum Mitglied des Verbandsgemeinderates Pellenz berufen, nachdem Frank Hickmann und nach ihm Dirk Botzem ihre Mandate nicht angenommen hatten.

Zum 30. Juni 2009 hat Plaidt nach einer Erhebung der Verbandsgemeinde Pellenz 5.907 Einwohner mit Hauptwohnung, dazu 96 mit Nebenwohnung, insgesamt also 6.003 Einwohner.

Traditionsgemäß beginnt der „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr mit einer Großübung der Pellenzwehren, bei der 54 Wehrfrauen und -männer sowie sieben DRK-Helfer im Einsatz sind. Übungsziel ist das Löschen eines Brandes in der Grundschule.

Beim Kinderfest der Arbeiterwohlfahrt verbringen ca. 80 Kinder einen erlebnisreichen Sonntag.

Die Frauen des SAC ermitteln ihre Fischerkönigin. Nach zwei Stunden steht fest, Anita Hecker-Nachtsheim ist die neue Würdenträgerin.

34 Kinder der Musikschule „beginner“ geben unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Sabine Emmerichs ein Konzert auf ihren Blockflöten und Gitarren im Pfarrsaal St. Willibrord.



Abb. 2: Die Kinder der Musikschule „beginner“ mit ihrer Musiklehrerin; Foto: Sabine Emmerichs

Zusammen mit dem Caritas-Aktionstag „Jetzt schlägt’s 13“ fällt im Altenheim „Maria vom Siege“ der Startschuss für die mehrjährige Kampagne „Pflege tut gut“ des Barmherzigen Brüder e.V. Klaus Bell, Wilhelm Anheier, Landrat Alexander Saffig und Georg Moesta nehmen aktiv am Alltagsgeschehen der Einrichtung teil.



Abb. 3: Heimleiterin Marion Lewe-Kreutz (l.) und Diana Uenzen erläutern Bürgermeister Anheier die aufwändigen Dokumentationsaufgaben; Foto: Pascal Nachtsheim.

Neuer Vorsitzender der FDP Pellenz ist Torsten Rissmann. Er übernimmt das Amt von Oliver Engels. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird Sven Zavelberg gewählt.

Mit dem Jugendmusical „Zickenterror“ begeistert die Pellenz-Musical-School aus Nickenich das Publikum in der Hummerich-Halle.

Die Grundschule stellt beim „Tag der offenen Schultür“ ihr Angebot vor. Eltern und Interessierte besichtigen das renovierte Gebäude und erhalten Einblick in den Unterricht.

125 Bürger spenden Blut für das DRK in der Hummerich-Halle. Ursula Hickmann und Hilmar Geil werden für ihre 100. Blutspende geehrt.

August 2009

Hochstimmung herrscht beim Sommernachtsfest der „Pläade Spökesköpp“ in idyllischer Umgebung nahe der Noldensmühle.

Dennis Guschtyn, Jahrgang 1998, vom TV Jahn belegt beim Turn-Sechskampf in Niederwörresbach den 1. Platz. Bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften und beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest wird er jeweils Zweiter.

„Ü50-Ü70 des TV Jahn on Tour“: Elf Teilnehmer machen sich auf eine zweitägige Fahrrad-Tour nach St. Goar.



Abb. 4: Die alten Herren des TV Jahn vor der Abfahrt nach St. Goar; v.l.: Andreas Szederkenyi, Günter Kreten, Rene Broekmann, Alois Degen, Ludwig Schlüter, Herbert Hagemann, Wolfgang Klein, Heinz Montermann, Willi Elz, Helmut Emmerich, Kurt Mürtz, Heinz Kruse; Foto: Ludwig Schlüter

Einen Kurs im Aktmalen für Anfänger und Fortgeschrittene bietet die Kunstakademie Rheinland im Vulkan-Infozentrum an. Referent ist der Maler und Bildhauer Fred Schäfer-Schällhammer.

Das VHS-Team unter Leitung von Jutta Hoffmann stellt für das Herbst-Semester 2009 ein weit gefächertes Angebot zusammen: Fitness, EDV, Sprachen, Kurse im künstlerischen und kreativen Bereich.

Zum vierten Mal veranstaltet der Draisinenclub ein Rennen, bei dem 19 Firmenmannschaften sowie 25 Gruppen oder Vereine um den Sieg kämpfen. Mit fliegendem Start gilt es, eine 300 Meter lange Schienenstrecke zu überwinden. Sieger bei den Firmenmannschaften: „Logis 1“ aus Andernach, beste Damen: „Willi Klein 3“ aus Miesenheim und Dorfmeister: „KC Nette Plaidt“.

1.500 Musikfans pilgern zum „Pellenzer Open Air“. An drei Tagen bietet das Festival ein breites kulturelles Spektrum im Park der Noldensmühle.

Das Pellenzbad feiert sein 40-jähriges Bestehen mit einer Party. Es herrscht absolutes Schwimmbadwetter und die Kassen bleiben geschlossen. Rund 1.500 Besucher tummeln sich in den Becken bei fetziger Discomusik unterstützt von zehn Animatoren.

Ebenfalls bei Kaiserwetter findet das Spiel- und Familienfest der DJK auf der Außensportanlage der Grundschule statt. Nach einem Feldgottesdienst beginnt der Frühschoppen musikalisch begleitet vom Musikzug Rot-Weiß.

Im Rahmen einer internationalen wissenschaftlichen Tagung im UN-Gebäude in New York werden u.a. Bilder des Plaidter Malers Daniel Lampa ausgestellt. Zum Thema „Das UN-Gebäude“ hat Lampa außer der naturgetreuen Wiedergabe noch weitere 29 abstrakte Variationen dieses Motivs geschaffen.

Für Karla Engels geht ein Traum in Erfüllung: Die elfjährige Fußballerin darf zusammen mit vier Mannschaftskollegen an einem Training mit Nationalspieler Lukas Podolski in Polch teilnehmen.

Rund 50 Teilnehmer folgen der Einladung der Nachbarschaft Rauschermühle, an einer Dorfführung mit Wolfgang Horch vom Geschichtsverein teilzunehmen. Die Nachbarn merken schnell, dass es vieles gibt, was sie noch nicht über ihren Heimatort wussten.

September 2009

Hedi Thelen führt ihr Amt als Vorsitzende der Frauen-Union des Kreises Mayen-Koblenz fort. Die 53-jährige Landtagsabgeordnete wird einstimmig wiedergewählt.

Beim Festakt „60 Jahre Volkshochschule Andernach“ wird Fred Doll mit der goldenen Ehrennadel des VHS-Landesverbandes Rheinland-Pfalz für sein Engagement in der Vor- und Nachbereitung internationaler und nationaler Fotoausstellungen ausgezeichnet.

Auf den Spuren der heiligen Hildegard von Bingen sind die beiden Kirchengemeinden beim diesjährigen ökumenischen Ausflug unterwegs unter Leitung von Jutta Schultz von Dratzig und Barbara Gorges.

Die „Herren 55 plus“ des Tennisvereins beenden die Saison 2009 als Vizemeister ihrer Klasse.

Die E-Jugendlichen der JSG Plaidt/Miesenheim erzielen erste Erfolge. Das spricht für die Kompetenz des neuen Trainers Christian Mürtz und des Betreuers Guido Stachelhaus.



Abb. 5: E-Junioren der JSG Plaidt/Miesenheim mit Trainer Christian Mürtz, Betreuer Guido Stachelhaus (re.) und Sponsor Günther Schönborn (li.); Foto: Guido Stachelhaus

50-jähriges Geschäftsjubiläum feiert das Schuhhaus Dreiser. Anita und Edmund Dreiser eröffneten ihr Geschäft am 3. September 1959 in der Villa Herfeldt in der Miesenheimer Straße. Am 1. August 1964 zog man um in die Niederstraße. Heute leitet Roswitha Waldorf das Geschäft.



Abb. 6: Schuhhaus Dreiser um 1965; Foto: Anita Dreiser



Abb. 7: Aktuelle Aufnahme; Foto: Wolfgang Horch

Verbandsbürgermeister Klaus Bell ehrt langjährige ausgeschiedene Verbandsgemeinderatsmitglieder u.a. Alois Hickmann, Hans Werner Hoffmann, Günter Mosen und Wilfried Vivequin. Für 20-jährige Mitgliedschaft erhalten Georg Moesta, Günter Mosen und Alfred Pickenhahn den kleinen Wappenteller der Verbandsgemeinde, Berni Cornet für 30-jährige Ratszugehörigkeit das Wappenfenster.

Nachdem die Junggesellen mit viel Mühe und Einsatz den Kirmesbaum aufgerichtet hatten, wird die Kirmes mit dem traditionellen Fassanstich eröffnet. Bürgermeister Pascal Noury aus der Partnerstadt Morangis darf unterstützt von Wilhelm Anheier diesmal den Hammer schwingen.



Abb. 8: „Maire“ Pascal Noury und Wilhelm Anheier beim traditionellen Fassanstich zur Eröffnung der Kirmes, links: Klaus Dirk Eckhoff; Foto: Frank Neupert

Wehrleute aus Plaidt und Miesenheim üben gemeinsam die Rettung von Unfallopfern. Das Szenario fingiert einen schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Insgesamt sind 45 Wehrleute und zwei Retter des DRK mit zehn Einsatzfahrzeugen und einem Notfall-Krankenwagen beteiligt.

Unbekannte Täter brechen in vier Firmen im Gewerbegebiet zwischen der L 117 und der A 61 ein. Sie haben es auf Laptops und Navigationsgeräte abgesehen. Geschätzter Schaden: 4.000 Euro.

Achim Kalter und sein Partner gehen mit ihrem Team Schmitt und Junglas-Motorsport in der kommenden Saison bei der Sechs-Stunden Langstreckenmeisterschaft für Motorräder an den Start. Die Serie umfasst vier Rennen auf dem Nürburgring und ein Rennen auf dem Hockenheimring.

Beim Spitzenspiel der Kreisliga A Rhein-Ahr fertigt der FC Alemannia die SG Andernach mit 3:0 ab. 220 Zuschauer am Pommerhof sehen einen verdienten Sieg der Platzherren, die dadurch auf den dritten Tabellenplatz vorrücken. Durch einen 5:3 Sieg beim TV Krufth übernimmt die DJK die Tabellenführung in der Kreisliga D Süd.

Die Damengarde feiert ihren 20. Geburtstag, zu dem alle Aktiven und Inaktiven eingeladen sind, mit einer Schiffstour nach Boppard und Bacharach.

Oktober 2009

Unterhaltsame Stunden in der Hummerich-Halle bereitet die Ortsgemeinde ihren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Bürgermeister Wilhelm Anheier kann über 350 Gäste begrüßen. Mit Maria Winkelmann, Jahrgang 1917, und Gerhard Badock, Jahrgang 1919, werden die beiden ältesten Anwesenden mit einem Präsent geehrt.

Das Baugebiet „Auf Scharbel“, wo ein großer Lebensmittelmarkt entstehen soll, sorgt für Diskussionen. Der Bebauungsplan ist in trockenen Tüchern. In seiner Sitzung beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig die Satzung für den Bebauungsplan, die mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft tritt, was bis heute aber nicht geschehen ist.

Nach 41 Jahren im Dienste des Landes Rheinland-Pfalz wird Wolfgang Redwanz, ein Plaidter Junge, der in Andernach wohnt, als Abteilungsdirektor Leiter der Schulaufsicht im Bezirk Koblenz in den Ruhestand verabschiedet.

In seinem Multimedia-Vortrag „Mönche, Magma und Mofetten“ beleuchtet Walter Müller von der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft Mendig im Infozentrum Rauschermühle den Vulkanismus in der Region um den Laacher See und das dortige Klosterleben.

Der Gemeinderat beschließt, einen Abschnitt der Saffiger Straße umzubenennen. Die Sackgasse heißt nun nach der Flurbezeichnung „An der neuen Mühle“. Notwendig wurde das, weil viele Verkehrsteilnehmer, insbesondere Rettungsfahrzeuge oder LKW, die eigentlich in das Industriegebiet Saffiger Straße wollten, sich von der ähnlichen Bezeichnung täuschen ließen oder vom Navigationsgerät fehlgeleitet wurden.

Ein nicht alltägliches Erlebnis bietet sich einigen Jugendlichen des FC Alemannia. Beim Spiel der TUS Koblenz gegen TUS Ahlen auf dem Oberwerth dürfen die Kinder mit den Mannschaften einlaufen.



Abb. 9: TUS-Trainer Uwe Rapolder mit Junioren des FC Alemannia; Foto: Michael Wilkes

Der Seniorentag der Caritas steht im Zeichen der „Kleinen“. Eine Gruppe des Kindergartens „Arche Noah“ singt und tanzt unter der Leitung von Elke Platzitzka. Daniela Plohs und Tina Masberg haben mit ihren Minis des TV Jahn einen Auftritt in Löwenkostümen eingeübt und tanzen nach Melodien des Musicals „König der Löwen“.

Wie man Stürze vermeidet, erklärt Orthopädietechniker Markus Seurer bei einer Infoveranstaltung im „Altenheim Maria vom Siege“.

In der ausverkauften Mittelrheinhalle in Andernach herrscht Jubelstimmung beim gemeinsamen Konzert des Andernacher Frauenchores „Cantabella“, geleitet von Barbara Nöst-Butz aus Andernach, und der A-Capella-Gruppe „Cocolores“. Inhaltlich geht es bei diesem Konzert um die unendliche Geschichte von Mann und Frau.

Nach Oberhof in Thüringen führt die Konzertreise des Jungen Chors mit über 50 Teilnehmern. Im „Haus des Gastes“ präsentiert der Chor von Klaus Bell sein Programm „Chor-Lyrics“ aus verschiedenen Epochen und Ländern.

Auf Initiative von Renata und Dirk Fergen hat die Verbandsgemeinde Pellenz neun- bis elfjährige Schülerinnen aus Krapkowice/Polen eingeladen, um Deutschland kennen zu lernen. Renata Fergen, ehemalige polnische Handball-Nationalspielerin, danach beim TUS Weibern aktiv, trainiert die jungen Damen und steht als Dolmetscherin zur Verfügung. Zum Abschluss der Woche wird in der Sporthalle der Regionalen Schule ein Handball-Turnier mit Mädchenmannschaften aus der Region und den Gästen aus Polen ausgetragen.



Abb. 10: Polnische Handballerinnen zu Besuch im Infozentrum des Vulkanparks; 6. v.re: Renata Fergen; Foto: Verbandsgemeinde Pellenz

November 2009

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, die nach einem kapitalen Wasserschaden notwendig geworden waren, strahlt das Jugendzentrum (JUZ) in neuem Glanz. 20 Jugendliche beteiligten sich an der Sanierung und leisteten 400 Arbeitsstunden unterstützt von Hans-Georg Bohr. Seine Tochter, Jugendpflegerin Nadine Bohr, ist vom Engagement der Jugendlichen begeistert. Dank großzügiger Spenden und finanzieller Hilfe aus dem „Konjunkturpaket 2“ können zudem 5.000 Euro in eine neue Multimedia-Anlage investiert werden.

Daniel Lampa lässt das mächtige Kreuz auf dem alten Friedhofsgelände restaurieren und mit einer Gedenktafel versehen, die an die in den letzten Kriegsmonaten bei Fliegerangriffen Getöteten erinnert: Johann Schmitz, Albert Mötter, Magdalena Hauser, Loni Erikson, Anna Schneider und seine Schwester Käthe Lampa.

Am 7. November feiern die Eheleute Toni und Gertrud Krämer (geb. Görgen) goldene Hochzeit. Zwei Söhne, Schwiegertöchter und drei Enkel zählen zu den Gratulanten. Ein gemeinsames Hobby des Paares ist das Singen im Kirchenchor Cäcilia.

Auf Einladung der Frauen- und Senioren-Union referieren der Andernacher Notar Thomas Steffens und der Onkologe Martin Maasberg zu den Themen „Vorsorgevollmacht“, „Betreuungs-“ und „Patientenverfügung“. Renate Dötsch (Frauen-Union), Hermann Schmitz (Senioren-Union) und Wilhelm Anheier begrüßen knapp 50 Zuhörer.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am 10. November Heinz und Paula Johnen (geb. Groß) mit ihren drei Kindern, Schwiegertöchtern und fünf Enkeln. Beide sind aktiv in ihrem Kegelklub und beim Stammtisch „Plaidter Schrottele“.

Bei seinem Konzert „Reine Männersache“ bringt der Männerchor MGV Eintracht alles, was im Pop- und Rockgeschäft Rang und Namen, hat auf die Bühne, u.a. Stücke der „Beatles“.

Die jährliche Herbstexkursion führt den Geschichtsverein nach Oberwesel, der früheren freien Reichsstadt. 70 Teilnehmer sind begeistert vom mittelalterlichen Flair und den vielen erhaltenen Wehrtürmen sowie der in Teilen begehbaren Stadtmauer. Im historischen Restaurant zum „Goldenen Pfropfenzieher“ lässt man den Tag ausklingen.



Abb. 11: Auf Initiative von Daniel Lampa restauriertes Friedhofskreuz; Foto: Wolfgang Horch



Abb. 12: Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins vor der Oberweseler Liebfrauenkirche; Foto: Archiv Geschichtsverein

Elmar Weinand und viele Helfer des SAC engagieren sich beim Aktionstag „Saubere Nette“. Sie sind erstaunt über die große Menge Müll, die sie aus dem Bach ziehen.

„CDU und Freie Bürger“ verabschieden verdiente Ratsmitglieder: Alois Röhrig, seit 1984, Günter Mosen, seit 1989, und Dirk Thrien, seit 2004 im Gemeinderat.



Abb. 13: Die ehemaligen Ratsmitglieder mit ihren Ehefrauen bei der Verabschiedung; Foto: Dirk Schwindenhammer

Beim Blutspendetermin des DRK wird Hans Kreier aus der Bachstraße vom Ortsvorsitzenden Wilhelm Anheier für seine 100. Blutspende geehrt.

Die Kindertagesstätte St. Willibrord erhält einen Zuschuss von 9.670,59 Euro aus dem „Konjunkturpaket 2“ für eine neue Küche. Die Restkosten steuert die Ortsgemeinde bei. Damit kann den Ganztagskindern eine Mittagsmahlzeit angeboten werden.

Weil es in der Vergangenheit immer wieder zu chaotischen Verkehrsverhältnissen gekommen war, wenn Eltern ihre Kinder zur Grundschule brachten oder abholten, deklariert die Verbandsgemeinde Pellenz als zuständige Verkehrsbehörde einen Teilbereich der Niederstraße zur Einbahnstraße, und zwar von der Einmündung Heumerich bis zur „Pütz“. Für Fahrradfahrer wird ein Streifen optisch abgetrennt, so dass sie weiterhin in beiden Richtungen durch die Niederstraße fahren können.

Beim Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr wird Hauptfeuerwehrmann Fritz Pickenhahn für seine 35-jährige aktive Tätigkeit in der Wehr ausgezeichnet. Verbandsbürgermeister Klaus Bell verleiht ihm das Ehrenzeichen in Gold.

Im Alter von 79 Jahren verstirbt Lambert Mohr nach langer Krankheit. Geboren am 15. Juni 1930 wuchs er in Plaidt auf. Er machte beim Rasselstein eine Lehre als Betriebselektriker. Schon bald wechselte er in die Steinbranche. Als 18-jähriger schaufelte er tagsüber mit seinem Vater Bims auf Eisenbahnwaggons, nach Feierabend presste er Steine. Das war der Grundstein für einen Großbetrieb der Bims verarbeitenden Industrie. Zudem war er politisch engagiert. Als Politiker und Unternehmer prägte er den Kreis Mayen-Koblenz und die Pellenz in vielerlei Hinsicht. Dem Ortsgemeinderat gehörte er von 1956 bis 1989 an. Von 1971 bis 1974 bekleidete er das Amt des 1. Ortsbeigeordneten und von 1979 bis 1982 war er CDU-Fraktionssprecher. Von 1956 bis 1994 war er Mitglied des Verbandsgemeinderates. Ab 1960 saß er für die CDU 39 Jahre im Kreistag, davon 19 als Erster Kreisdeputierter. Von 1979 bis 1996 war er Abgeordneter des rheinland-pfälzischen Landtags.



Abb. 14: Lambert Mohr; Foto: Archiv Geschichtsverein

Zu den Ehrungen gehören u.a. das Bundesverdienstkreuz am Bande (1973), der Große Wappenteller des Kreises (1980) und das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse (1987).

Bei der Jahreshauptversammlung des Geschichtsvereins finden sich rund 70 Mitglieder ein. Nach Abwicklung der Regularien präsentiert Geschäftsführer Wolfgang Horch einen Film über das Eisenbahnunglück zwischen Plaidt und Miesenheim im Sommer 1969, der für eine angeregte Diskussion sorgt. Danach wird der 7. Jahrgang der Plaidter Blätter an die anwesenden Mitglieder verteilt. Eine kleine Ausstellung zeigt Porträts bekannter Plaidter, von Daniel Lampa für den Geschichtsverein gezeichnet: Philipp Bohr, Greda Krämer, Peter Mannebach, Karl Nachtsheim, Bern Schommer und Peter Josef Wilkes.

Dezember 2009

Die Leiterin der Katholischen Frauengemeinschaft, Edith Jünger, begrüßt beim 95. Jubiläum über 300 Zuhörerinnen und geladene Gäste.

Fabian Vocktmann aus Plaidt erfüllt sich einen Traum: 50 Tage lang durchquert er mit dem Rucksack Neuseeland von Nord nach Süd. Fit hält er sich mit Handballsport bei der HSV Rhein-Nette.

Die Verbandsgemeinde investiert 60.000 Euro für eine neue Buswartestelle nahe der Realschule plus. 30.000 Euro kommen vom Land.

Max Bonn gibt nach 14 Jahren den Vorsitz des Kirchenchors Cäcilia ab. Zuvor ehrte er noch Inge Klinger für unglaubliche 70 Jahre Sangestätigkeit, außerdem Helene Kunz für 60 Jahre Singen im Chor und Brigitte Müller für ihre 25-jährige Aktivität.

Einen weihnachtlichen Nachmittag mit Musik, Gesang, Theater und Tänzen bieten die Frauen der Caritas den Seniorinnen und Senioren im Pfarrsaal von St. Willibrord.

Der Frauenchor unter dem Vorstand von Monika Müller-Späth gratuliert Karl-Heinz Kohns zu seinem 25-jährigen Chorleiter-Jubiläum mit einem stimmungsvollen Konzert in der Hummerich-Halle.

Müll, Dreck, beschmierte Wände und andere Verwüstungen prägten das Bild des Bahnhofgebäudes. Der Zustand hat sich geändert. Die Haltestelle ist neu gestrichen und eine Grundreinigung ist erfolgt. Reparaturen an den Fenstern und die Entfernung der Graffiti übernehmen die Ortsgemeinde und die Deutsche Bahn AG. Auch das Umfeld des Bahnhofs ist hergerichtet und gereinigt. Die Beschwerden von Jugendlichen, Kommunalpolitikern und Anwohnern haben sich gelohnt.

Das Titelfoto „Die Nette. Flusslandschaft des Jahres 2008/09“ auf dem Abfallratgeber und -kalender der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz 2010 stammt von Karl Heinz Scheuren.

In einer Feierstunde verabschieden die St. Josefs-Werkstätten für behinderte Menschen der Barmherzigen Brüder vor mehr als 120 Mitarbeitern ihren bisherigen Werkstattleiter Heinz Kruse und stellen dessen Nachfolger Frank Bous vor. Der Kaufmännische Direktor Werner Mayer hält die Laudatio auf Heinz Kruse, der 21 Jahre der Werkstatt vorstand.

Januar 2010

Das erste Plaidter Baby im neuen Jahr erblickt im Andernacher Krankenhaus das Licht der Welt und heißt Adrian Sonnleitner. Am 1. Januar um 3.06 Uhr wird er geboren. Für Mutter Stefanie Sonnleitner und Vater Dirk Eckhoff ist Adrian das dritte Kind.

Beim Hallenfußballturnier der Verbandsgemeinde beherrscht der A-Ligist FC Alemannia die Konkurrenz. In zehn Spielen behält das



Abb. 15:
Der erste „neue“
Plaidter 2010: Adrian
Sonnleitner; Foto:
Dirk Eckhoff

Team von Trainer Raduan Fatine die Oberhand. D-Ligist DJK erreicht bei diesem Turnier Platz fünf. Auch die Bambinis des FC Alemannia bleiben ungeschlagen und müssen sich nur im Spiel gegen den SC Concordia Saffig mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Nachdem im Oktober der Gemeinderat noch den Bebauungsplan für das Baugebiet „Auf Scharbel“ als Satzung beschlossen hatte, wird nun eine andere Lösung von Rat und Verwaltung favorisiert. Auf Antrag der Firma Daub soll das neue Nahversorgungszentrum auf ihrem Grundstück an der Ecke Umgehungs- und Fraukircher Straße in gleicher Form wie geplant angesiedelt werden. Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

35 Jungen und Mädchen sind mit ihren Begleitern als Sternsinger unterwegs und sammeln Geld für Kinderprojekte in der Welt.



Abb. 16: Die Sternsinger der Pfarrei St. Willibrord; Foto: katholische Kirchengemeinde

Bei der jährlichen Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Jugendfußball des FC Alemannia präsentiert der Vorsitzende Michael Wilkes den Anwesenden ein gutes Ergebnis für 2009: Das Stiftungskapital erhöht sich um 2.800 auf jetzt 26.000 Euro.

Bilanz für 2009 zieht der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr bei seiner Jahreshauptversammlung. Wehrführer Wolfgang Krämer teilt mit, dass der Löschzug zu 35 Einsätzen gerufen wurde. Neben 22 Brandeinsätzen mussten 13 technische Hilfeleistungen bewältigt werden. Die Wehr war insgesamt 476 Stunden im Einsatz. Zum Löschzug gehören 44 Aktive, acht Kameraden der Alterswehr sowie zehn Jugendliche in der Jugendwehr. Bürgermeister Klaus Bell nimmt an diesem geselligen Abend einige Ehrungen und Beförderungen vor. Stefan Büchel wird Hauptfeuerwehrmann und Arnold Fettweiß Löschmeister. Tobias Schneider, Dirk Kaiser und Andreas Mürtz werden in die Feuerwehr aufgenommen. Für 35-jährige Tätigkeit erhält Löschmeister Heinrich von Grotthuss das Goldene Feuerwehreneichen, Brandmeister Markus Kirsten wird mit dem silbernen Feuerwehreneichen geehrt. Oberbrandmeister Franz-Josef Drzimalla wird nach 45 Jahren in die Altersabteilung

verabschiedet. Klaus Bell und Ortsbürgermeister Wilhelm Anheier danken den Aktiven für ihre ständige Einsatzbereitschaft.

Im feierlichen Rahmen wird das neue, 2,5 Millionen Euro teure Kundencenter der VR-Bank Rhein-Mosel eingeweiht. Ein schöner Altbau fällt diesem Projekt zum Opfer, weil er angeblich nicht nach den Bedürfnissen des Feuerschutzes umgebaut werden kann.



Abb. 17: Das Gebäude der Plaidter Raiffeisen-Bank vor der „Renovierung“; die alte Villa rechts wurde für dieses Projekt abgerissen; Foto: Frank Neupert.



Abb. 18: Neues „Kundencenter“ der VR-Bank Rhein-Mosel; Foto: Archiv Geschichtsverein

Die Große Karnevals-Gesellschaft bietet bei ihren Sitzungen ein fulminantes Programm. Ausschließlich heimische Akteure stehen auf der Bühne und begeistern das Publikum.

Zu einer dreisten Unfallflucht kommt es in den frühen Morgenstunden in der Hauptstraße. Ein Pritschenwagen schleudert auf der winterglatten Fahrbahn in die Schaufensterscheibe eines Geschäfts, gegen einen Laternenmast und flüchtet. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 7.000 Euro.

Februar 2010

Auch ohne Prinzenpaar herrscht beim Karnevalszug eine Superstimmung. Zahlreiche Prunkwagen, Musikkapellen und bunte Fußgruppen trotzen der kalten Witterung mit Eis und Schnee. Auch Gäste aus der französischen Partnerstadt Morangis sind mit einer 35-köpfigen Delegation beim Umzug dabei. Als Cowboys und Indianer maskiert verteilen sie Bonbons aus einer Fabrik in Morangis und französischen Rotwein.



Abb. 19: Die Gruppe aus Morangis im Plaidter Fastnachtszug; Foto: Dagmar Menges

Am Aschermittwoch feiert Adolf Müller seinen 90. Geburtstag. Mit einer kleinen Feier bedankt sich die Pfarrgemeinde St. Willibrord für viele Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit und hohem persönlichen Einsatz. Unter anderem führte er die kirchliche Bücherei, gab Nachhilfeunterricht für viele Plaidter Schüler, brachte den indischen Schwestern Deutsch bei und fungierte als eine Art Hausmeister in Pfarrkirche, Pfarrhaus, dem alten „Klösterchen“ und dem früheren Kindergarten. Pfarrer Rith und Bürgermeister Bell gehören zu den ersten Gratulanten.

Firmlinge aus Plaidt, Miesenheim und Saffig sammeln vor den örtlichen Lebensmittelmärkten Lebensmittel für Menschen, die Unterstützung durch die Tafel der Caritas in Andernach benötigen.

Beim 22. Altherren-Hallenturnier des FC Alemannia gewinnt die DJK Krufft/Kretz überzeugend. Abteilungs-



Abb. 20: Adolf Müller an seinem 90. Geburtstag; Foto: kath. Kirchengemeinde

leiter Volker („Männ“) Butz und sein Organisationsteam sowie die Schiedsrichter leisten gute Arbeit.

Wegen der Anfang März beginnenden Generalsanierung des Feuerwehrgerätehauses müssen jetzt die „Koffer“ gepackt werden. Ein Gerätehaus auf dem ehemaligen Werksgelände der Firma Mohr dient als provisorische Unterkunft.

Das von der Ortsgemeinde geplante Nahversorgungszentrum auf dem Gelände der Firma Daub kann realisiert werden. Der vorgelegte Entwurf wird vom Gemeinderat einstimmig anerkannt.

Nachdem Jörn Heider schon bei den Rheinland-Meisterschaften der Schüler M 13 im Januar den Sieg errungen hatte, gewinnt er nun die Rheinland-Pfalz Meisterschaft im Crosslauf am Herthasee in Holzappel. Vizemeisterin wird Vanessa Brachtendorf in der Klasse der weiblichen Jugend A.

Orkan „Xynthia“ verbreitet auch in Plaidt Angst und Schrecken. Die Freiwillige Feuerwehr ist im Dauereinsatz, um entwurzelte Bäume und abgebrochene Äste von den Straßen zu schaffen. Im Rauscherpark und im Nettetal werden riesige Pappeln und Fichten umgeweht. Mitarbeiter der Ortsgemeinde haben alle Hände voll zu tun, um die Wanderwege zu sichern und begehbar zu halten.

Oliver Engels bleibt Vorsitzender der FDP im Landkreis. Beim Parteitag in Weiler wird er von der Versammlung bei einer Gegenstimme im Amt bestätigt. Neuer Schatzmeister ist Torsten Rissmann.

Fünf „Unikate“ mit 170 Jahren Lehrer-Erfahrung verlassen die Realschule plus Pellenz und werden von Schulleiter Paul Mohr in den Ruhestand verabschiedet: Gisela Fritzen, Martina Heßeler, Inge Vogel, Hans Bretz und Werner Ruland.

Alfred Pickenhahn bleibt weiterhin 1. Vorsitzender der SPD-Ortsgruppe, sein Vertreter ist Ortsbürgermeister Wilhelm Anheier.



Abb. 21: Jörn Heider (l.) und Christian Schmitz von der Leichtathletikgemeinschaft Maifeld-Pellenz; Foto: Harald Heider

März 2010

Geschäftshaus feiert Jubiläum: Da, wo früher das Gasthaus „Schaaf“ an der Ecke Mühlen- und Miesenheimer Straße war, ist seit nunmehr 30 Jahren der Mode-Shop Renate Leyendecker.



Abb. 22: Renate Schleich (früher: Leyendecker) mit ihren Mitarbeiterinnen Eva Fuhrmann (l.) und Ingrid Schneider; Foto: Renate Schleich

Hedi Thelen aus Plaidt wird mit überwältigender Mehrheit als Direktkandidatin der CDU für die Landtagswahl 2011 nominiert.

Für den Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Pellenz werden Rolf Krämer und Günter Kreten benannt.

Tief „Yve“ bringt den Winter zurück. Weiße Pracht und eisige Temperaturen trotz herrlichen Sonnenscheins verdrängen noch einmal den kommenden Frühling.

Schöne Klänge aus vergangenen und heutigen Zeiten erfreuen das Publikum während eines Benefizkonzerts des Polizeiorchesters Rheinland-Pfalz in der Pfarrkirche St. Willibrord. Die dabei gesammelten Spenden werden für den Erhalt der Führer-Orgel, benannt nach dem Wilhelmshavener Orgelbauer Alfred Führer, verwendet.

Einer der Sieger der Olympischen Winterspiele in Vancouver ist Franz-Josef Wilkes: Er gewinnt beim täglichen Olympia-Quiz den Hauptpreis, gestiftet von einem Sporthaus, im Wert von 150 Euro.

Bei der Abiturfeier des Kurfürst-Salentin-Gymnasiums in Andernach wird Anna-Rachel Bleser aus Plaidt, Tochter von Willi und Geno Bleser (geb. Marzi), vom Verein „Die Salentiner“ für das beste Abitur (Schnitt 1,4) und für hervorragende Leistungen im Fach Physik geehrt.

Beim traditionellen Bürgerempfang der SPD Ortsgruppe begrüßt Alfred Pickenhahn viele Ehrengäste, darunter die SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles, Staatssekretär Roger Lewentz als Redner, MdL Clemens Hoch, Bürgermeister Klaus Bell sowie Vertreter der Schulen, Vereine und Parteien. Bürgermeister Wilhelm Anheier spricht über die Themen der Ortspolitik, danach ergreift Staatssekretär Roger Lewentz das Wort, um über landespolitische Themen zu sprechen.



Abb. 23: Beim Empfang der SPD; v.l.: Andrea Nahles, Berni Cornet, Clemens Hoch, Roger Lewentz, Wilhelm Anheier, Klaus Dirk Eckhoff, Paul Werner Kohns und Alfred Pickenhahn; Foto: Frank Neupert

Der Ortsgemeinderat verabschiedet den Haushalt. Während die SPD-Fraktionsmitglieder geschlossen dem Etat zustimmten, votierten CDU und FDP dagegen. Die Verbindlichkeiten der Gemeinde steigen vermutlich von 9,38 Millionen Euro auf 11,9 Millionen bis zum Jahresende an, bedingt u.a. durch einen Rückgang der Einkommensteuer gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 295.000 Euro. Dickster Brocken bei den geplanten Investitionen ist der Anbau an den kommunalen Kindergarten „Arche Noah“ mit über 400.000 Euro.

Plaidter Jäger befreien den Burgerberg von illegal entsorgtem Müll. Bauschutt, Möbel, Glasfenster, mehr als 40 Autoreifen, Geschirrspüler, Herde, Staubsauger und anderer Elektroschrott werden zur Mülldeponie gebracht.

Der Vorsitzende Albert Neckel empfängt bei der Jahreshauptversammlung des TV Jahn 1910 e.V. die Mitglieder wegen der diesjährigen 100-Jahr-Feier ausnahmsweise mit einem Gläschen Sekt. Bei den Wahlen gibt es keine Überraschungen: Albert Neckel wird mit seinen Vorstandsmitgliedern einstimmig wieder gewählt.

Im Spitzenspiel der Kreisliga A unterliegt Tabellenführer FC Alemannia mit 4:2 Toren der SG Andernach und fällt auf den 2. Platz zurück. Besser macht es die 2. Mannschaft: Sie schlägt die 2. der Andernacher mit 1:0. Übertoller Spieler bei dieser Partie ist FC-Oldie Armin Henn, mittlerweile „50 Jahre jung“.

Bei den 16. Nickenicher Fototagen erhält Fred Doll den Wanderpokal der Ortsgemeinde. Künstlerische Fotoaufnahmen von Andernach und Umgebung überzeugen die Jury.

Zu Gast beim Geschichtsverein ist der Schriftsteller und Kabarettist Ernst Heimes aus Löff. Er liest aus seinem 1992 erschienenen Buch „Ich habe immer nur den Zaun gesehen“. Es sind Geschichten über und aus dem Konzentrationslager Cochem-Bruttig im Jahr 1944, die den Zuhörern sichtlich nahe gehen.

Einmütiges Votum für Klaus Bell als Kandidat für die Bürgermeisterwahl am 6. Juni bei der Mitgliederversammlung der Pellenz-CDU.

Martin Schmitz wird vom Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Wilhelm Anheier, für seine 100. Blutspende geehrt.

Die Schülermannschaft U 12 der Badmintonabteilung der DJK wird mit Vincent Wansorra, Leonie Buthe, Celine Bell, Cristian Pütz, Marcel Dobruchowski und Nele Schäfer Vize-Rheinland-Meister.

Der MGV Eintracht hat einen neuen geschäftsführenden Vorstand. Den 1. Vorsitzenden Markus Wilkes unterstützen Jürgen Waldorf, Ludwig Schlüter, Klaus Schneider, Harald Breitbach und Carsten Müller.

April 2010

35 Erstkommunikanten des Jahres 1960 treffen sich zur Feier des 50. Jahrestags. Nach einem Jubiläumsgottesdienst, bei dem sie ihrer dreizehn verstorbenen Klassenkameraden gedenken, bleibt man in gemütlicher Runde zusammen.



Abb. 24: Goldene Kommunion-Jubilare; Foto: Joachim Rohm

Über 100 Kinder und Jugendliche beteiligen sich bei der ersten Klangwerkstatt des Regionalmanagements der Verbandsgemeinden Maifeld und Pellenz in der Hummerich-Halle. Schirmherr Thomas Anders kann wegen der isländischen Vulkanasche-

Wolke nicht dabei sein. Sechs Musikvereine vom Fanfarenzug bis zum Männergesangsverein stellen Teile ihres Repertoires in Workshops vor.



Abb. 25: Der Musikernachwuchs mit Organisator Hans-Willi Fell, Vorsitzender des MGV „Liederkranz“ Saffig auf der Bühne; Foto: Hans-Willi Fell



Abb. 26: Viel Spaß hatten die Kleinen auch mit großen Instrumenten; Foto Hans-Willi Fell

Bei der Vertreterversammlung der VR-Bank Rhein-Mosel blickt der Vorstandsvorsitzende Walter Schaub trotz der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Mit einem Aktionstag engagieren sich Schüler und Eltern der Grundschule für Kinder in Haiti, die nach dem verheerenden Erdbeben in Not geraten sind. Susanne Weckop backt mit den Kindern Waffeln, die in der Schule verkauft werden. Mehr als 500 Euro werden der Hilfsaktion „Helft uns leben“ gespendet.

Zur Freude aller Anwesenden stellt sich der gesamte Vorstand des Frauenchors bei der Mitgliederversammlung zur Wiederwahl, angeführt von der 1. Vorsitzenden Monika Müller-Späth.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) besucht mit seinem „DFB-Mobil“ die Spieler der F- und E-Jugend des FC Alemannia, um ihnen und ihren Trainern Tipps für ein modernes Jugendtraining zu geben.

Karl Heinz Scheuren, Klaus Marzi und Peter Thewalt, Familienforscher in den Reihen des Geschichtsvereins, stellen ein Familienbuch für Miesenheim zusammen. Das zweibändige Werk wird über 1.400 Seiten mit rund 380 Bildern umfassen.

Mai 2010

Beim Bürger- und Familienfest der SPD begrüßt Alfred Pickenhahn im Park nahe der Noldensmühle ca. 200 Gäste. Wilhelm Anheier gibt Erläuterungen zu Entwicklungen in Plaidt, z.B.: Verkauf des „Eifler Hofes“, Ansiedlung eines Vollsortimenters bei der Firma Daub, Anbau an den kommunalen Kindergarten und die angespannte Haushaltslage. Die Hauptrednerin Doris Ahnen geht vor allem auf die Arbeitsmarktpolitik ein, wobei sie menschenwürdige Arbeitsplätze und gerechte Löhne einfordert.



Abb. 27: Bürger- und Familienfest der SPD, v.l.: Gernot Mittler, Finanzminister a.D., Alfred Pickenhahn, Clemens Hoch, MdL, Kultusministerin Doris Ahnen, Wilhelm Anheier, Andrea Nahles, Generalsekretärin der SPD und MdB, Paul-Werner Kohns, Bürgermeister a.D., und Hans Peter Ammel, Bürgermeister der Stadt Mendig; Foto: Frank Neupert

„Cocolores“ verabschiedet sich mit zwei Konzerten, beide seit Wochen ausverkauft, von ihrem Publikum und erntet Begeisterungstürme. 15 Jahre zählten ihre Auftritte vor allem wegen ihrer Texte und der gelungenen Arrangements in der Region zu den kulturellen Highlights. „Cocolores“ spendet die Hälfte der Einnahmen (4.000 Euro) zu gleichen Teilen an das Kinderhospiz in Köln sowie an die „Petö-Gruppe“ (benannt nach dem Ungarn András Petö) des St. Josef-Hospitals Andernach, die sich die Förderung von Menschen mit Störungen des zerebralen Bewegungsapparats zum Ziel gesetzt hat.



Abb. 28: Plakat des letzten Auftritts der A-Capella Gruppe „Cocolores“; Foto: Manfred Schlicht

Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Willibrord und anschließendem Kommers feiert der Kirchenchor Cäcilia seinen 200. Geburtstag. Pfarrer Hans Rith



Abb. 29: Klaus Bell und Pfarrer Hans Rith gratulieren zum 200. Geburtstag des Kirchenchors Cäcilia; Foto: Wolfgang Horch

begrüßt ehemalige Mitglieder, Chorleiter, Vertreter kirchlicher und weltlicher Vereine sowie Kommunalpolitiker im Pfarrsaal. Der stellvertretende Vorsitzende Erwin Unger gibt einen Rückblick auf die Geschichte des Chores, der nach seiner Überzeugung noch älter als diese 200 Jahre ist.¹ Eine besondere Ehre erfährt an diesem Abend Josef Marzi für 60 Jahre Singen im Chor. Neben einer bischöflichen Urkunde erhält er die Goldene Ehrennadel.



Abb. 30: Bischöfliche Urkunde und Goldmedaille für Josef Marzi (l.); Foto: Wolfgang Horch

Die 1. Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung des FC Alemannia wird Meister der Frühjahrsrunde in ihrer Klasse. Markus Roch, Jan Saftig, Pascal Brücker, Christoph Mürtz, Marcel Schuppener, Marcel Kirsten und Markus Willkomm bilden das Team.

Anlässlich der Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Pellenz lädt Amtsinhaber Klaus Bell zum Bürgerempfang in die Hummerich-Halle ein. Landrat Alexander Saftig hält die Laudatio. Danach stellt Bell seine politischen Ziele vor. Georg Moesta wird bei dieser Gelegenheit für dreißigjähriges Wirken in der CDU geehrt. Er wird mit der „Dankmedaille“ in Silber ausgezeichnet, zudem werden langjährige Mitglieder der CDU für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft mit der Anstecknadel und einer Urkunde geehrt.



Abb. 31: Ehrungen beim CDU-Ortsverband; v.l.: Josef Dötsch, Klaus Bell, Mechthild Heil, Adolf Weiland, Georg Moesta, Ludwig Schlüter, Hedi Thelen, Josef Urmersbach, Rudi Mürtz, Christhilde Einig, Alexander Saftig, Marianne Moesta, Helmut Heinzen, Renate Dötsch und Peter Hickmann; Foto: Dirk Schwindenhammer

Simone Unger nimmt ihre Arbeit als neue Gesangspädagogin bei der Kreismusikschule auf. Sie studierte an der Hochschule in Köln Rhythmik mit den Schwerpunkten Improvisation und szenische Darstellung. Dort absolvierte sie auch ihr Studium im Fach Gesang. An der Uni Koblenz-Landau hat sie seit 2005 einen Lehrauftrag. An den Städtischen Bühnen Münster war Simone Unger als Opernsolistin engagiert. Mit dem historischen Kammermusik-Ensemble „sir moro“ gibt sie Konzerte in ganz Deutschland und nimmt derzeit eine CD auf. Bei ihrer neuen Aufgabe wird sie die Kinder in allen Gesangsrichtungen von Klassik bis Pop unterrichten.

Die Hochkreuzkapelle in der Alten Andernacher Straße erstrahlt in neuem Glanz. Der Geschichtsverein hat die Kapelle, die sich in einem erbärmlichen Zustand befand, zusammen mit der Ortsgemeinde aufwändig restauriert. Zahlreiche Bürger sind bei der Einsegnung durch Pfarrer Hans Rith anwesend.



Abb. 32: Jetzt wieder ansehnlich: die Hochkreuzkapelle in der Alten Andernacher Straße; Foto: Wolfgang Horch

53 Athleten aus dem gesamten Bundesgebiet kämpfen um Medaillen beim Badminton-Turnier im Rahmen der Special-Olympics in der Halle der Realschule plus. In Kooperation mit der DJK und dem Behinderten Sportverband Rheinland-Pfalz organisieren die „Sportfreunde Barmherzige Brüder Saffig e.V.“ dieses erstklassige Sportevent.

Die Frühjahrsexkursion führt den Geschichtsverein nach Andernach zu den archäologischen Funden auf dem Weissheimer Gelände. Grabungsleiter Frank Brüninghaus gibt den rund 40 Teilnehmern Einblicke in den Stand der Arbeiten.

Bei der evangelischen Kirchengemeinde wird der bisher stärkste Jahrgang in der Gemeinde mit insgesamt 34 jungen Leuten konfirmiert.

Vor ausverkauftem Haus im Pfarrsaal St. Willibrord präsentieren die „Ewig Jungen Möhnen“ das Comedy Duo „Die Weibsbilder“ mit ihrem Programm „Unbemannt. Wir sind übrig“.

In einem hochklassigen und dramatischen Endspiel um den Fußball-Kreispokal der A/B Ligisten setzt sich der FC Alemannia in Alzheim vor 300 Zuschauern mit 4:3 Toren gegen den Erzrivalen SG Andernach durch.

Am Pfingstwochenende werden 28 Bewerber aus der Pfarrei St. Willibrord von Prälat Franz-Josef Gebert gefirmt. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Cäcilia sowie von der Jugendband „Sparkling Lights“ der Miesheimer Pfarrei St. Kastor gestaltet.



Abb. 33: Firmbewerber am Altar der Pfarrkirche St. Willibrord; Foto: kath. Kirchengemeinde

Juni 2010

Klaus Bell (CDU) wird bei der Bürgermeisterwahl der Verbandsgemeinde Pellenz mit einem deutlichen Ergebnis von 92,7 Prozent der Stimmen ohne Gegenkandidat in seinem Amt bestätigt. Die Wahlbeteiligung liegt bei 26,5 Prozent.

Bei herrlichem Wetter finden sich rund 350 Teilnehmer aus dem In- und Ausland zum alljährlichen Triker-Treffen im Park an der Noldensmühle ein. Cheforganisator Werner Uenzen und sein Team sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Mit einem festlichen Gottesdienst wird Pfarrer Reinhold Heinemann nach 27 Jahren von der evangelischen Kirchengemeinde verabschiedet. Vertreter der Kirchen, der Kommunen,



Abb. 34: Der ehemalige Superintendent Klaus Schneidewind verabschiedet das Ehepaar Heinemann; Foto: evangelische Kirchengemeinde.

Mitglieder der Gemeinde, Frauenchor, Kindergarten „Arche Noah“ und viele Weggefährten sagen Danke und Lebewohl. Die Laudatio hält der ehemalige Superintendent Klaus Schneidewind.

80 Kinder und Jugendliche lernen beim Fußballcamp des FC Alemannia das Einmaleins des modernen Fußballspiels u.a. von Ex-Bundesligaprofi Frank Elsner, ehemals VfB Stuttgart.

Josef Degen ist der neue Schützenkönig der St. Hubertusschützen. Seine Königin ist Dorothea Lessnich. Weitere Titel: Scheibenkönig Stefan Heuft, Adler- und Scheibenkönigin Lisa Horch, Jugendschützenvogelprinzessin und Jugendscheibenkönigin Romina Schneider und Bürgerkönigin Angelika Dieterich.



Abb. 35: Die Titelträger der St. Hubertusschützen; v.l. Brudermeister Hans Egon Häring, Lisa Horch, Romina Schneider, Dorothea Lessnich, Schützenkönig Josef Degen, Angelika Dieterich, Stefan Heuft, Monika Heuft, stellv. Brudermeister Christian Breitbach, Fahnenoffizier Christian Heinz; Foto: St. Hubertusschützen

Beim Tag der „Offenen Pellenz“ präsentiert sich Plaidt mit einem verkaufsoffenen Wochenende. Eine „Flaniermeile“ zieht sich vom Rampen über Bahnhof- und Hauptstraße bis zum Kaisersaalplatz. 23 Einzelhändler und Unternehmen bieten ein reichhaltiges Angebot an. Gleichzeitig lockt der traditionelle Kunst- und Handwerkermarkt mit vielen Ständen die Besucher an.

Der Gartenbauverein besucht bei einem dreitägigen Ausflug u.a. die Landesgartenschau Niedersachsen in Bad Essen.

Der Vulkanpark im Kreis Mayen-Koblenz wird für seine Leistungen zum Schutz und zur Pflege des Kulturerbes in Europa mit dem EU-Kulturpreis „European Heritage Awards“ ausgezeichnet.

Der ehemalige Radprofi und Ex-Weltmeister Rudi Altig ist der Star bei der „Tour de Eifel“ zwischen Mayen und Andernach. Tausende nutzen die Veranstaltung für



Abb. 36: Vor allem die jüngeren Radfahrer haben sichtlich Spaß bei der „Tour de Eifel“ mit Ex-Radprofi Rudi Altig (3. v. re); Foto: Dieter Mischak.

einen Sonntagsausflug mit der Familie auf dem 30 Kilometer langen Vulkanpark-Radweg. Attraktionen fernab der sportlichen Betätigung werden auf dem „Eventplatz“ an der Grundschule bei einem abwechslungsreichen Programm geboten. So gibt es einen elektronischen Biathlon-Stand, einen Fahrradwettbewerb, die obligatorische Hüpfburg, Torwandschießen und den Auftritt des Akrobaten Noah Chorny aus New York.

Bei einem sakralen Chorwettbewerb im hessischen Falkenstein belegt der MGV Eintracht in seiner Kategorie den 1. Platz, wobei er die höchste Punktwertung an diesem Tag überhaupt aufzuweisen hat. Zudem gewinnt Chorleiter Jürgen Fassbender zwei erste Dirigentenpreise. Bei einer weiteren Wertung um den Förderpreis der Stadt Königstein erringen die Sänger auch hier den 1. Preis.

Der Kanuclub Nette, seit 1991 Bachpate über die Nette in der Gemarkung Plaidt, startet eine Säuberungsaktion unter der Leitung von Jugendwart Uli Lange und Andreas Hermann. Erstaunlich, was alles in die Nette entsorgt wird: Reifen, ein Zelt, Teppiche, Plastiktüten, Plastikrohre und vieles mehr.

Die Grundschule organisiert unter der Leitung von Markus Hilbig vom FC Alemannia eine Mini-WM für die „Aktion Tagwerk“, ein gemeinnütziger Verein, der bundesweit Kampagnen unter dem Motto „Dein Tag für Afrika“ organisiert. Der Erlös dieser Fußballveranstaltung kommt Kindern in Ruanda zugute.

Seit dem 1. Januar 2009 müssen die Ortsgemeinden ihre Haushalte zusätzlich nach den Regeln der doppelten Buchführung („Doppik“) führen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Eröffnungsbilanz, die in Aktiva und Passiva mit einer Summe von rund 37,6 Millionen Euro abschließt. Die Bilanz weist u.a. aus, dass Plaidt über 464 unbebaute Grundstücke (Grünflächen, Ackerland etc.) mit einem Gesamtwert von 4,8 Millionen Euro und über bebaute Grundstücke (Hummerich-Halle, Jugend-

zentrum, Volkshochschule, Friedhofsgebäude, gemeindeeigener Kindergarten sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser) im Wert von 7,4 Millionen Euro verfügt. Das kommunale Eigenkapital, eine bilanzielle Größe, die sich aus der Differenz zwischen dem bewerteten Vermögen

und den Schulden ergibt, liegt bei 22,5 Millionen Euro. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen betragen zum Stichtag 6,9 Millionen Euro.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wird Hermann Müller (SPD) nach 15 Jahren aktiver Mitarbeit im Rat von Bürgermeister Wilhelm Anheier verabschiedet. Müller muss sein Mandat aus beruflichen Gründen niederlegen.

Im vollbesetzten Pfarrsaal feiert die Caritastanz-



Abb. 37: Ortsbürgermeister Wilhelm Anheier dankt Hermann Müller für seine Tätigkeit im Gemeinderat; Foto: Frank Neupert.



Abb. 38: Die Damen der Caritastanzgruppe bei ihrem Jubiläum in bester Laune; Foto: Wolfgang Horch

stehen. Höhepunkt des Nachmittags ist der vorgeführte „Bogentanz“, den die Gruppe vor 25 Jahren erstmals aufführte.

Unter dem Motto „Von Freiheit träumen“ werden 115 Absolventen der Realschule plus Pellenz bei einer Feier in der Sporthalle entlassen.

¹ Vgl. Beitrag von Maria ZAAR-GÖRGENS in diesem Jahrbuch